

Halle'sche Zeitung



Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 198.

Nr. 413.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 198.

Verlag Halle a. S., Markt 1. Die Halle'sche Zeitung ist ein öffentliches Unternehmen. — Grátis-Belegungen: alle Couriers (inkl. Heftenbeleg), alle Unterrichtsblätter (Sonntagsbeleg), Samstags-Belegungen.

Erste Ausgabe

Verlag Halle a. S., Markt 1. Die Halle'sche Zeitung ist ein öffentliches Unternehmen. — Grátis-Belegungen: alle Couriers (inkl. Heftenbeleg), alle Unterrichtsblätter (Sonntagsbeleg), Samstags-Belegungen.

Geschäftsstelle in Halle a/S. Leipzigerstr. 87, Hinterhaus. Telefon 158; Redaktion Telefon 1272. Eing. Gr. Bauhaushstr. Schriftleitung: Dr. Walter Gebenleben in Halle a. S.

Sonntag, 3. September 1905.

Geschäftsstelle in Berlin Bernauerstr. 3. Telefon-Hell Via Nr. 11 494. Druck und Verlag von Otto Ziefels in Halle a. S.

Neue Abonnements auf die Halle'sche Zeitung

für den Monat September
werden von allen Postanstalten und Briefträgern des Deutschen Reiches zum Preise von

nur Mark 1.—

entgegengenommen.

»» Täglich zwei Ausgaben. ««

Für Halle a. S. und die Vororte beträgt der Abonnementspreis nur 85 Pfennig pro Monat einschließlich täglich zweimaliger Zustellung.
Halle a. S., im September 1905.

Verlag der Halle'schen Zeitung.

Geschäftsstelle:
Leipzigerstraße 87 (Hinterhaus), Eingang Große Brauhausstraße.

Ausgesprochene Friedensliebe?

Die Annäherung der englischen Flotte in der Ostsee hat unbestreitbar das eine Gute gehabt, daß sie aller Welt in Deutschland die Augen über den schweren Ernst unserer Lage geöffnet hat. Welchen Zweck soll es denn haben, sich länger darüber zu täuschen, daß wir seit Monaten vor einer Bedrohung auf Tod und Leben gestanden haben und jetzt noch stehen und daß jede an sich vielleicht unbedeutende Reiberei mit England zu einem ersten Konfliktstoff werden kann? Weit richtiger ist es, nach den Beweggründen zu fragen, die zu der feindseligen Stimmung Englands gegen Deutschland geführt haben. Zweifellos hat Klatsch und Verhörung eine große Menge von Mißtrauen gegen Deutschland in London aufgehäuft, man glaubt dort, daß in Deutschland Wunder welche großartigen Pläne befohlen, die sich arglistigerweise gegen England richten. Es genügt, an das Geschnöwz von der „Potsdamer Gefahr“ zu erinnern, um die Richtung zu kennzeichnen, in der diese aus Fofklatsch und Bedienthaftigkeit entsprungene Verhörung sich bewegt. Die Wahrheitsliebe zwingt auch zuzugeben, daß manches von deutscher Seite gefallene Wort, wie das vom Dreizack in der deutschen Faust und der Herrschaft über den Atlantischen Ozean besser ungesprochen geblieben wäre. Aber alles dies würde von einem so nächsten Volke, wie die Engländer sind, nicht tragisch genommen werden, wenn nicht tatsächliche Lebensfragen der britischen Politik dahinter ständen. Man sieht in England mit wachsender Beorgnis das Aufwärtstreben der deutschen Industrie und Schiffahrt und macht für den Rückgang in der eigenen Volkswirtschaft Deutschland allein verantwortlich. Dies ist die eigentliche Quelle der englischen Denkfehler. Denn in Wahrheit hat sich England selbst die ganze Welt zu Wettbewerbern erzogen, insbesondere seinen neuesten Schützling Japan. Nun ist es immer das Zeichen eigenen Schwächebewußtseins, wenn ein Volk nach einem Sündenbock sucht, wie Deutschland ihn jetzt für England darstellen soll.

Kann es etwas Trösterisches geben als das man in England dies berechtigte Streben Deutschlands, seine Küsten und seinen Handel zu schützen, als eine Bedrohung Englands darstellt? In der bekannten Rede, die der Premierminister Balfour Anfang März zur Begründung einer Verstärkung der englischen Flotte hielt, betonte er, von allen Flotten der Welt sei die englische allein zur Verteidigung, da die meisten andern Flotten seien hauptsächlich Angriffswaffen. Wenn denn in Wahrheit so wäre, so würde ja freilich England geradezu verpflichtet sein, die Flotten der ganzen übrigen Welt zu vernichten, um den Weltfrieden zu sichern. Aber jeder politische A-B-C-Schüler weiß doch, daß das genaue Gegenteil die Wahrheit ist, daß z. B. die dänische Flotte ganz gewiß nicht England bedroht hat, sondern daß lediglich aus Handelsneid England vor einem Jahrhundert Kopenhagen bombardiert und die dänische Seemacht brach. Freilich hat England es stets verstanden, trotz seiner unaufrichtigen Kräfte, deren es z. B. allein unter der Regierung der Königin Viktoria in allen Teilen der Welt über hundert geführt hat, sich als das Land der grundfäßlichen und herkömmlichen Friedensliebe hinzustellen. So schrieb die „Rawo League“ im März 1904:

„Warum ist es nötig, daß Deutschland eine Kriegsflotte besitzt, so lange England für die Sicherheit auf allen Meeren bürgt und den Weltfrieden aufrecht erhält? Deutschland meint, daß Kriegs- und Handelsschiffe zusammengehören, wenn nicht die Sicherheit seines über See begründeten Handels vollständig von dem guten Willen des jeweiligen Herrschers der Ozeane abhängen soll. Un Englandern mit unserer ausgesprochenen Friedensliebe mag es im Hinblick auf die Tatsache, daß wir seit Trafalgar die Beherrscher der Meere sind, ohne diese Macht ein einziges Mal mißbraucht zu haben, wunderbar erscheinen, daß der Gedanke einer Flotte der deutschen Küsten überhaupt erjonnen wurde.“

Es ist eine lächerliche Sache um den englischen Nationalstolz und wir Deutsche sind die letzten, ihn zu tabeln. Aber einen lächerlichen Ausbruch dieses Stolzes stellt es dar, daß die Engländer von der Auffassung ausgehen, als ob die ganze Welt nur ihrem Ergeben sei, und die Kultur- und Fortschrittsbewegung nur eine Art von Salbmenschen darstellen, auf die man keine Rücksicht zu nehmen braucht. Unser Verhältnis zu England wird alle Zeit um so besser sein, je bestimmter wir diese Parität als Wesenszug der englischen Politik im Auge behalten. Das Schicksal Kopenhagens, das die „Rawo League“ verurteilt, lehrt uns die Pflicht, unsere Rechte dem eigenen und nicht dem Schutze anderer anzuvertrauen.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 3. September.

* **Wechsel im Amt des Kolonialdirektors?** Die „Nat.-Ztg.“ will bekanntlich wissen, daß Graf Goeben, der derzeitige Gouverneur von Deutsch-Ostafrika, schon in der allerersten Zeit zum Kolonialdirektor werde ernannt werden. Auch die „Köln. Volksztg.“ bringt am Schluß einer Artikelreihe über die Systemlosigkeit der Kolonialpolitik die Nachricht, daß im Herbst ein Wechsel in der Leitung des Kolonialamtes eintreten werde. Dr. Stuebel, der sich nie zu dem Amte eines Kolonialdirektors gebrannt, es aber in Treue und überaus tüchtiger Weise stets verwaltet hat, werde nicht in den Ruhestand treten, sondern zum Gehaltsamt befördert werden. In seine Stelle trete Graf Goeben, der bereits im September in Berlin behufs Verhandlungen um Uebernahme des Amtes eintreffen sollte. Die „Voll.“ teilt sogar noch weiter mit, der Wechsel werde, wenn irgend die Verhältnisse in Ostafrika es gestatten, noch so rechtzeitig vor dem Zusammentritt des Reichstages erfolgen, daß Graf Goeben Gelegenheit hat, mit den leitenden Stellen der neueren Neuerungen im System der Kolonialverwaltung zu vereinbaren, die dem Reichstag gegenüber vertreten werden sollen. Die Umgestaltung der Kolonialverwaltung selbst ohne Bedeutung ihrer Fragen des Verwaltungssystems zurück; sie werde deshalb im Etat für 1906 nicht vorgeschlagen werden. Um so größeren Einfluß dürften die Reformpläne des neuen Kolonialdirektors auf den Reichshaushalt üben. — Aus den weiteren Informationen der genannten Zeitungen ist zu entnehmen, daß ein grundsätzliches Einverständnis des neuen Kolonialdirektors mit dem Reichstags-Vorstand und den militärischen Oberkommandos über die Neuerungen in der Verwaltung der Schutzgebiete bereits erzielt sei. Die näheren Verhandlungen dürften sich lediglich auf Einzelheiten und auf die Frage der Kostendeckung beziehen. Jedemfalls sei die Uebertragung der Verwaltung von Deutsch-Südwestafrika auf einen Zivilgouverneur bereits als eine erste Lebensäußerung des neuen Verwaltungssystems zu verstehen.

Graf Goeben, seit 1900 Gouverneur von Deutsch-Ostafrika, ist etwa 30 Jahre alt. Er hat von 1874/1875 in Paris, Berlin und St. Petersburg militärischen Studien, war 1880/81 in Rom als Militärattaché und unterwarf während dieser Zeit seine erste Arbeit nach dem Klimamaterial. Während er 1892 als Offizier zur Kriegsakademie kommandiert war, unterwarf er eine Reise nach Kleinasien mit Major von Dethl zu topographischen Aufnahmen. 1893 machte er seine große Reise durch Afrika, die er 1895 in seinem Werke befaßte. In den Jahren 1896/98 in Washington Militär- und Marineattaché, war ihm Gelegenheit gegeben, neben seiner militärischen Funktion auch über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Vereinigten Staaten sich zu unterrichten. Während des spanisch-amerikanischen Krieges war er dem amerikanischen Oberbefehlshaber als deutscher Militärattaché beigegeben.

Man richtet in kolonialen Kreisen dem Grafen Goeben festeren Blick, ruhiges, unbefangenes Urteil, große Kenntnis und Erfahrung in wirtschaftlichen und kolonialen Dingen und eine hohe Auffassung vom kolonialistischen Beruf Deutschlands nach. Bei seiner Ernennung zum Gouverneur wurde bezweifelt, daß er mit 35 Jahren die für den verantwortlichen Posten erforderliche Erfahrung in der Beurteilung von Menschen und Dingen bringe, und daß sein militärisches Rangverhältnis der Schutztruppe gegenüber, deren Hauptstelle sogar zum Teil in der Verwaltung älter waren, sich befriedigend stellen würde. Die Anstellung eines so jungen Offiziers auf einen derartig hohen Posten war tatsächlich ungewöhnlich und ein

Novum, doch kann heute gesagt werden, daß sie sich im wesentlichen bewährt hat, wenn auch die neuen ostafrikanischen Unruhen hier und da auf Fehler des Gouverneurs zurückgeführt werden. Auf alle Fälle jedoch ist sein über Ostafrika, „an die Spitze der Kolonial-Abteilung kommt. Aber wer wird Gouverneur von Ostafrika?

* **Deutsch-Ostafrika.** In einem Interview erklärte Graf Goeben dem Korrespondenten des Berliner „L.-M.“ über die Ursachen des Aufstandes in Ostafrika. Es steht zweifellos fest, daß die unmittelbare Veranlassung der Unruhen in dem Mord an dem deutschen Konsul in Mombasa lag, wobei die Diebstahle, die ihre Macht schweben sehen, verhängen, daß das Volk durch Mißbrauch zum alten Kultus sich betreiben werde. Diesmal waren die Matumbi gegen den Herz des Aufstandes. Die Rebellen überfielen Samungu, lösteten Jnder, Araber und namentlich die Afrika, das heißt eingeborene lokale Unterbeamte. Gleichzeitige brachen Unruhen im Kauffuf-Gebiet Donde aus, denen zunächst Bischof Spies, dann der Posten Simla zum Opfer fielen. Augenblicklich sind nur die Bezirke Simla und Mohoro, deren landesunfähige Amtmänner leider gerade auf Seimatururlaub sind, sowie Lindi unruhig. Diese will der Gouverneur, bis Verstärkungen eintreffen, im Zaum halten. Schon 14 Tage vor dem Aufstande hat Graf Goeben zur Verstärkung der Truppe um Anwerbung von Leuten aus Mafikau erwidert; in der älteren Stamm sollten dann vier neue Kompanien Schwarzer gebildet und die unruhigen Gebiete längere Zeit besetzt gehalten werden. Die Demoralisierung der Rebellen besteht aus Vorbereitungen, versorgten Affiken, sowie 12 Hinterländern, die auf der Station des ermordeten Bischofs Spies erbeutet sind.

* **Aus Südwestafrika.** Ein Telegramm aus Windhof meldet. Am 28. August in einem Gefecht nördlich von Onjomorotjima verunudet: Reiter Karl M e n d t, früher im Infanterie-Regiment Nr. 13 (Reichswehr in die rechte Schulter); Reiter Heinrich Weg, früher im Dragoner-Regiment Nr. 14 (Streifschuß in die rechte Seite). Am 30. August im Feldlager 12 (Vorderbüchel) gefordert: Depot-Vizefeldwebel Nikolaus W r i t e n, früher beim Artillerie-depot in Metz, an Heringswache nach Bauschellensbüchel; Unteroffizier Karl S e l b i n g, früher im Jäger-Regiment Nr. 86, an Herzogswache nach Tuppuz und Bauschellensbüchel.

* **Die englische Flotte bei Danzig.** Man meldet aus New-York, 2. Sept.: Welchen Abend nahm die englische Flotte Ankunfts in Danzig, um dem dortigen Kommando mit der Uebernahme von Postamt und Lebensmitteln auszufließen. — Wie es jetzt heißt, wird die englische Kanalflotte bis zum 5. d. Mts. hier bleiben.

* **Die Kriegervereine wollen zur fibernen Hochzeit des Kaiserpaars der Kaiserin ein größeres Kapital überreichen, das zur weiteren Ausbildung der Jünglinge, die die Kriegervereine verlassen haben, gebraucht werden soll. Die Kaiserin ist Protektorin der Kaiserin des Kriegervereins.**

* **Von den Mannschaften der Landgardemarie** ist fortgesetzt eine Anzahl zur Probezeit beurlaubt, in einer Zivilkloster-Heilung ohne Gehalt beurlaubt. Der Minister des Innern macht die nachgeordneten Stellen in ihrer Verfügung darauf aufmerksam, daß, um diesen Mannschaften für die Dauer einer bezüglichen Beurlaubung die Rechte der Staatsbeamten hinsichtlich der Zahlung des Pensionalters, der Pensionberechtigung und der Beiträge für die Unterhaltungen zu erhalten, im Etat für 1906 folgende Ausgaben ausbezahlt sind, die der betreffenden Mannschaften in Zukunft im Genehmigung des Urlasses ohne Gehalt vom Chef der Landgardemarie übertragen werden. Der Betrag eines Einmündigen ist jedoch mit dieser Stellenübertragung nicht verbunden. Die Mannschaften sind nach wie vor von den Zivilbehörden, die sie beschäftigen, zu beschäftigen.

* **Das Buch des Regierungsrats Martin,** die Zukunft der Kaiserin, betrefend, hat, obwohl der Verfasser der Zeit-„Regierungsrat“ heißt, selbstverständlich auch nicht den leichtesten amfiden Charakter. Im Gegenteil wird man in der Annahme nicht fehlgehen, daß die leitenden behördlichen Stellen es liebhaft bedauern, daß ein Beamter des Reiches unter Hervorhebung seiner amtlichen Stellung ein Buch wie das in Rede stehende publizieren konnte.

* **Eine chinesische Studienkommission.** Der chinesische Gesandte in Berlin erhebt von seiner Regierung eine Petition, in welcher er beantragt, daß die Mitglieder der chinesischen Mission zum Studium der Verwaltungseinrichtungen der verschiedenen Staaten, Zuan Fung, Gouverneur von Hunan, und Tai, Stellvertreter des Finanzministeriums, sich nach Berlin begeben werden, um hier die entsprechenden Studien zu machen.

* **Wanderlager.** Ein neuer Einfall in die Betriebsverhältnisse der Eisenbahn ist gelungen, ist die Regierung wieder ministerij und Handelsminister veranlaßt worden, zunächst für die Jahre 1905 und 1906 eine Nachweisung dieser Betriebe aufzustellen und einzurufen.

* **Sandarbeitnehmerinnen** unterliegen der Versicherungspflicht bei der Unfallversicherung, wenn der aus dieser Tätigkeit erzielte Verdienst hinter dem Drittel des ortsüblichen Tageslohnes gewöhnlicher Tagesarbeitnehmer zurückbleibt, welches jährlich 70 Mk. beträgt, und wenn diese Tätigkeit nicht berufsmäßig ausgeübt wird.

* **Den internationalen Wirtschaftskongreß zu Moskau** zu befehlen, da gelegentlich hat der Auslandsrat in Düsseldorf die haben den Vereinen deutscher Fabrikanten in einem Ende August gehaltenen Ausschußung. Abgeschlossen werden die gleiche Antwort andere wirtschaftliche Körperschaften des Reiches erteilen, an die Kongreßveranstalter wiederholte drin-

Vornehme Neuheiten

für Herbst und Winter
in
**Seidenstoffen, Kleiderstoffen,
Blusenstoffen.**

Anfertigung
nach Mass
billigst.

**Halbfertige Roben,
Fertige Kleider u. Blusen,
Kostüme u. Kostümröcke,
Damen- u. Mädchen-Konfektion.**

Ansichtsendungen
sofort
und franko.

Theodor Rühlemann, Halle a. S.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Koche auf Vorrat!



Week's Apparate zur Frischhaltung aller Nahrungsmittel sind bewährt, eine Umwälzung in der Küche aller Länder herbeiführen.

Einfach, solide, zuverlässig!
Seit Jahren haben sich die Apparate in schatenden Familien bewährt. Für Hotels, Pensionen, Krankenhäuser, Genossenschaftliche von jedem anderen Bestimmung. Preisliste 10. auf Wunsch kostenlos durch

J. Weck & Co. m. b. H.
Abteilung **Sondershausen:**
Paul Müller & Co.

Rotwein
die Flasche von 60 Pfg. an
bei (2000)

Alfred Apelt.

Waidgefäße,
dauerhaft, billigst. (1956)
Zander, Gr. Klausstr. 12.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Gut sitzende Korsetts
von 1,00 - 8,00 M. empfiehlt (0775)
H. Schnee Nacht, Gr. Steinstr. 84.

Asyl Carlsfeld
Heilanstalt f. Nerven- u. Gemütskranke.
Mit allen Bequemlichkeiten u. therapeutisch. Hilfsmitteln d. Neuzeit ausgestattet. 3 Ärzte.
Dr. A. Schmidt.
Telegraph u. Telefon Nr. 20 Amt Landsberg bei Halle S.

Wratzke & Steiger
Hoflieferanten (3021)
Juweliere und Edelschmiede
Halle a. S., Poststr. 8.
Königl. Griech. Hoflieferanten.
Man verlange jetzt den
Hauptkatalog über Baumschulenartikel.
Paul Huber, Obstbaumschule,
Halle a. S. (3006)

Handwerks-Ausstellung Halle a. S.

in sämtlichen Räumen der „Saalchloss-Brauerei“
vom 2.-17. September 1905. Geöffnet von 9 Uhr vorm. bis 6 Uhr abends.
Sonntag, d. 3. September, nachm. u. abends: **Grosses Konzert,**
ausgeführt vom Musikkorps des 2. Thüring. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 55
unter persönlicher Leitung des Herrn Königl. Musikdirektors C. Bührig. [1947]
Eintritt für Ausstellung und Konzert 50 Pfg.
für Besucher nach 6 Uhr zum Konzert 30 Pfg.
Montag, den 4. September: Konzert.
— Telefon Nr. 54. —

Otto Neitsch, Halle (Saale).

Fabrik für
Transporteinrichtungen für jedes Quantum,
alle Terrainverhältnisse und Entfernungen.
Dreissigjährige Spezialitäten:
Feldbahnen, Hängebahnen, Luftseilbahnen, Bremsberge,
Grubenbahnen, Umlader, Gleisseilbahnen, Aufzüge,
Fabrikbahnen, Transporteure, Kettenbahnen, Fahrstühle.
Goldene Medaille Leipzig 1897. [1843]
Neue bahnbrechende Erfindungen bisherigen Constructionen überlegen.
Enorme Ersparnis an Betriebskosten.



„Edelweiss“,
Dampfwäscherei und
Maschinenplätt-Anstalt
im Grossbetrieb.
Inhaber (1989)
Ernst Heinicke,
Fernspr. 1257. Karlstraße 13.
Familienwäsche pro Pfund 14 Pfg.
Elektrische Bleiche.

Monopol Mk. 10.50
Record „ 12.50

sind meine bewährten Spezialmarken
für Damen und Herren.

Schuhwarenhaus

R. Ranzenhofer,

Leipzigerstrasse 3. [1821]

Mitgl. d. Rab.-Spar-Vereins.

Mosel- und Saarweine
Peter Nicolay, Uerzig a. d. Mosel.
Spezialität: Naturreine Weine eigenen Wachstums.
95 000 □m Weinbergbesitz in ersten Lagen
Man verlange Preisliste, eventl. Proben.

Halle a. S.

Reinhold Grünberg,

Leipzigerstrasse
21.

Oberhemden, Normalhemden, Reformhemden, Maccohemden, Unterjacketen, Unterbeinkleider, Nachthemden, Uniformhemden, Kragen, Manschetten, Serviteurs, Schlipse.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Perßen, Halle a. S. Telefon 158.

Mit 3 Beilagen.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 2. September.

Der 2. September.

Der Jahrestag der Gefangenname des Kaisers Napoleon und seines... Halle a. S., den 2. September.

Zunahme der Wittelschule ab. Nach Schließung sowie nach gefangenen... Halle a. S., den 2. September.

Stimmrecht erhalten. Für die Halbierung der Beiträge zwischen... Halle a. S., den 2. September.

Ingeheftigt ber von der Reichsregierung angeführten und von... Halle a. S., den 2. September.

Ob übrigens der in der Niederschrift empfohlene Fortfall der... Halle a. S., den 2. September.

Soweit die Zufahrt über die so überaus wichtige Frage... Halle a. S., den 2. September.

Aus den Frauenschen Stiftungen.

An die Schanfer der höheren Mädchenschule und des... Halle a. S., den 2. September.

An eine besondere Ansprache verabschiedete der Direktor... Halle a. S., den 2. September.

Zentralisation der Krankenkassen.

Mit Bezug auf die von Herrn Stadtrat Walger ver... Halle a. S., den 2. September.

Die Oberstellen der Volksschule 12 und 14 in der... Halle a. S., den 2. September.

Warum sollen wir nicht müde werden, den Schatztag zu feiern... Halle a. S., den 2. September.

Die Patina und die Oberrealschule der Frauenschule... Halle a. S., den 2. September.

Die Kräfte und Schüler der städtischen Oberrealschule... Halle a. S., den 2. September.

Advertisement for 'Neue Kleiderstoffe' (New Clothing Fabrics) featuring various fabric types like 'Neuheiten für solide Haus- u. Strassenkleider' and 'Spezialität: Seidenstoffe für Brautkleider'. Includes contact information for 'Geschäftshaus J. Lewin' at 'Halle a. S. Marktplatz 2 u. 3'.

Wochen-Marktblätter.

Berlin, 31. Aug. Wallbericht. (Wochenbericht.) Am heutigen Abend verlief das Wallgeschäft meist ruhig und ist...

Wochen-Marktblätter.

Neu-York, 1. Sept. 6 Uhr abends. Warenbericht. Die eingekauften Notierungen sind vom 31. Aug. 1890...

Wochen-Marktblätter.

Magdeburg, den 2. September. (Eigener Drahtbericht der Hallischen Zeitung.)...

Wochen-Marktblätter.

Berlin, 2. Sept. Erneute Klagen über die Kartoffelente, sowie das gegenwärtige Wetter im Verein mit dem höheren America...

treide höhere Fortbewerger geteilt wurden und das Innere nur mäßig offerierte. Weizen 1/2, Roggen 3/4 bis 1 A niedriger.

Beizen Sept. 17,00 M., Okt. 17,00 M., Debr. 17,00 M.

Roggen Sept. 15,25 M., Okt. 15,25 M., Debr. 15,25 M.

Hafer Sept. 13,00 M., Debr. 13,00 M.

Weizen Sept. 12,75 M., Debr. 12,75 M.

bezoogen waren. Auch russische Anleihe hoch sich wieder. Schiff...

Preisnotierungen für Kuxe vom 2. September.

Mitgeteilt von der Filiale der Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S.

Table with columns for stock prices, including titles like 'Adler-Aktien', 'Bayerische Aktien', and 'Preussische Aktien'.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 2. September, 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kurszettel erscheint in der Zeitungs-Ausgabe.

Wechsel-Kurse.

Präsidenten 2%.

Amsterdam kurz 149,000

London kurz 11,100

Hamburg kurz 11,100

Paris kurz 11,100

Brüssel kurz 11,100

Madrid kurz 11,100

Lissabon kurz 11,100

Neu-York kurz 11,100

Sankt-Petersburg kurz 11,100

Wien kurz 11,100

Bombay kurz 11,100

Kanton kurz 11,100

Manila kurz 11,100

Cebu kurz 11,100

Yokohama kurz 11,100

Shanghai kurz 11,100

Hankow kurz 11,100

Peking kurz 11,100

Tientsin kurz 11,100

Harbin kurz 11,100

Wladiwostok kurz 11,100

Porto kurz 11,100

Lissabon kurz 11,100

Madrid kurz 11,100

Barcelona kurz 11,100

Valencia kurz 11,100

Sevilla kurz 11,100

Malaga kurz 11,100

Cadix kurz 11,100

Granada kurz 11,100

Jaen kurz 11,100

Cordoba kurz 11,100

Sevilla kurz 11,100

Granada kurz 11,100

Jaen kurz 11,100

Cordoba kurz 11,100

Sevilla kurz 11,100

Granada kurz 11,100

Jaen kurz 11,100

Cordoba kurz 11,100

Sevilla kurz 11,100

Granada kurz 11,100

Jaen kurz 11,100

Cordoba kurz 11,100

Sevilla kurz 11,100

Granada kurz 11,100

Jaen kurz 11,100

Cordoba kurz 11,100

Sevilla kurz 11,100

Granada kurz 11,100

Jaen kurz 11,100

Cordoba kurz 11,100

Sevilla kurz 11,100

Granada kurz 11,100

Jaen kurz 11,100

Cordoba kurz 11,100

Sevilla kurz 11,100

Granada kurz 11,100

Jaen kurz 11,100

Cordoba kurz 11,100

Sevilla kurz 11,100

Granada kurz 11,100

Jaen kurz 11,100

Cordoba kurz 11,100

Sevilla kurz 11,100

Granada kurz 11,100

Jaen kurz 11,100

Cordoba kurz 11,100

Sevilla kurz 11,100

Granada kurz 11,100

Jaen kurz 11,100

Cordoba kurz 11,100

Sevilla kurz 11,100

Granada kurz 11,100

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 2. September, 1 Uhr nachmittags.

Mitgeteilt von der Filiale der Bankhaus Hammer & Schmidt in Leipzig.

Wechsel-Kurse.

Präsidenten 2%.

Amsterdam kurz 149,000

London kurz 11,100

Hamburg kurz 11,100

Paris kurz 11,100

Brüssel kurz 11,100

Madrid kurz 11,100

Lissabon kurz 11,100

Neu-York kurz 11,100

Sankt-Petersburg kurz 11,100

Wien kurz 11,100

Bombay kurz 11,100

Kanton kurz 11,100

Manila kurz 11,100

Cebu kurz 11,100

Yokohama kurz 11,100

Shanghai kurz 11,100

Hankow kurz 11,100

Peking kurz 11,100

Tientsin kurz 11,100

Harbin kurz 11,100

Wladiwostok kurz 11,100

Porto kurz 11,100

Lissabon kurz 11,100

Madrid kurz 11,100

Barcelona kurz 11,100

Valencia kurz 11,100

Sevilla kurz 11,100

Malaga kurz 11,100

Cadix kurz 11,100

Granada kurz 11,100

Jaen kurz 11,100

Cordoba kurz 11,100

Sevilla kurz 11,100

Granada kurz 11,100

Jaen kurz 11,100

Cordoba kurz 11,100

Sevilla kurz 11,100

Granada kurz 11,100

Jaen kurz 11,100

Cordoba kurz 11,100

Sevilla kurz 11,100

Granada kurz 11,100

Jaen kurz 11,100

Cordoba kurz 11,100

Sevilla kurz 11,100

Granada kurz 11,100

Jaen kurz 11,100

Cordoba kurz 11,100

Sevilla kurz 11,100

Granada kurz 11,100

Jaen kurz 11,100

Cordoba kurz 11,100

Sevilla kurz 11,100

Granada kurz 11,100

Jaen kurz 11,100

Cordoba kurz 11,100

Sevilla kurz 11,100

Granada kurz 11,100

Jaen kurz 11,100

Cordoba kurz 11,100

Sevilla kurz 11,100

Granada kurz 11,100

Jaen kurz 11,100

Cordoba kurz 11,100

Sevilla kurz 11,100

Granada kurz 11,100

Jaen kurz 11,100

Cordoba kurz 11,100

Sevilla kurz 11,100

Granada kurz 11,100

3 D.
S/O. S. Fr. E. V.
Eisberg, Berlin des Emden
Pension Budde
gewährt Erholungsbedürft. und Sommergästen betaglichen Aufenthalt. Haus mit hübschem Garten. Sämtl. direkt an den Sporthafen an u. liegt gegenüber dem interessanten Stadtpark. — Logis auch für Durchreisende billig. (1298)

Modernste Blusen-Sammete.
Modernste Blusen-Seide. (2055)
Seidenhaus Georg Schwarzenberger
Halle a. S. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Gr. Steinstr. 88.

Robert Steinmetz,
HALLE a. S.,
1 Leipzigerstrasse 1 (Rathaus)
empfehl sein Lager in
Herrnhuter und Bielefelder Leinen,
Bettlaken, Bettbezugsstoffe,
Handtüchern, Tisch- und Tafeltüchern,
Bettdecken, Steppdecken und Schlafdecken.
Eigene Anfertigung und Lager
aller Arten Leibwäsche, Bettwäsche, Tisch- und
Küchenwäsche in jeder gewünschten Ausführung.
Grosse Auswahl
in **Bettstellen, Kinderbetten und Matratzen,**
Bettfedern, Daun und fertigen Betten.

Waldpark-Sanatorium, Dresden-Blasewitz.
Für Erhol.-Bedürft. und Rekonv. Magen-, Darmkr. und Störwech. -Störr. (Zuckerkr., Gicht, Fettleib., Abmag., Blatarm.), sonst. innere Kr. Nervenleid. (Gehstör. u. Frenkel), Frauenkr. 4 Spezialärzte. Sämtl. mod. Kurmittel. Anstekt. und Golestr. ausgeschl. Schöne Lage. Das ganze Jahr besucht. Prosp. Bes. Dr. Fischer.

Leistungsfähige Inspektoren
von
alter deutscher Lebensversicherungs-Gesellschaft
für die
Provinz Sachsen und die thüringischen Staaten
gesucht.
Hohes Gehalt, Provisionen u. Reisespesen.
Geil. Off. mit Lebenslauf, Bild und Referenzen erbeten unter
U. c. 2338 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19. (2052)

Von der Reise zurück. (2029)
Prof. Kessler.

Von der Reise zurück.
Dr. Risel,
Geh. Med.-Rat, (1986)
Kreis-Arzt des Stadtkreises.

Im September
ist meine Sprechzeit
7-9-11, (2031)
12-1,
u. 3-5 Uhr.
Dr. Herschel.

Ich impfe
täglich 11-3 Uhr.
Dr. Herzfeld,
Alter Markt 3, I.

✓ **Bester, erfahrener Kaufmann** übernimmt geg. mäßige Donator Einrichtung und Führung der Bücher, sowie Bücherrevisionen, Gehl. Offert. unt. **B. o. 2123 an Rud. Mosse, Halle a. S.** erbeten.

Technik Stadtwa N. W.
Baugewerk- und Maschinenbauschule.

Berlin W. 30, Bienenstr. 22.
Vorbereitungsanstalt
von
Dir. Dr. Fischer,
1888 staatl. fongehomiert für alle Mittlitz u. Schulgenossin. Von den höchsten Stellen vorgez. jährlich empfohlen. Hunder-tausende Erfolge. 1904 be-landen 30 Abiturienten, 124 Kandidate, 9 Prämianten, 25 Ge-lährte u. f. a. Schültsen.

Ruhige Pension
in gebildeter Familie findet ein junges Mädchen, das sich zur Ausbildung in Halle aufhält. Frau Superintendentin Stöckel. Lindenstraße 19, II.

Pension.
Junge Mädchen finden jederzeit liebevolle Aufnahme zur wissenschaftl., häuslichen und geselligen Ausbildung. (2051)
Frau Dr. Brühne,
Viktorschaafstr. 8.

Klavierunterricht
an Anfänger wird erteilt (2043)
Richard Wagnerstraße 26, II.

Ganz neuartig. In jeder Wanne einnehmbar
Serudloses
Schwefelbad
Dr. R. P. Aertlich hergerichtet. Rheuma, Gicht, Ischias, Haut-Ausschlag. Leibeskräft befördert. Dem Arzt über das Thelodol. Matka Balsam Schwefelbad. In Flaschen zum Singeln im Wärmewasser. Preisfl. 1.20. 1. Mark, ohne Kr. 1.20. 1.70. (von Neumann, Bilderverlag) RINGEL & Co., Wiesbaden.

Urin-Untersuchung
chemisch u. mikroskopisch, sowie Prüfung v. Auswurf auf Tuberkelbazillen fertigt gewissenhaft u. billig
Wolffert C. K. a. t. g. e. n.
Münchstr. 21, (Ecke Merseburgerstr.)

Ausbildung in schiffender Garberei für Beruf und Haus-erhalten
 junge Mädchen.
Schmollstr. 15 Markt, bis zur Anprobe 10 Mt. Von außerhalb Pension im Hause. (2041)
Schüler, Meißnerstr. 11.

Zu meiner langjährig bestehenden, gut empfohlenen
Schülerpension
finden einige Anaben liebevolle Aufnahme. Gewöhnliche Pflege, Beschäftigung und Nachhilfe der Schularbeiten durch einen Philologen. (1997)
Frau **Emilia Hoff,**
Mughastr. 14, I.

Erfolgreichen
Nachhilfsunterricht
erteile Schülern u. Schülern in sämtlich. Fächern geg. mäßiges Honorar. Geil. Offerten unter **Z. v. 638** an die Exped. dieser Zeitung erbeten. (1804)

Verlangte Personen.
Plahagenten
geht auf die Plahen für betamte Reagenzien in Vorzug. Off. nicht. Beiher. auf N. L. 1023 an Haasenstein & Vogler A. G., Köln. (2034)

Kontorist,
zuverlässige, gewissenhafte Kraft, gesucht. Ausführt. Lebenslauf u. Gehaltsansprüche u. B. o. 2340 an Rud. Mosse, Halle a. S.

Junger Mann
mit guter Vorbildung zum 1. Okt. Rekrutiert gesucht. Bewerber, die bereits Ausland gedient haben, bevorzugt. Meldungen schriftlich an die Bauleitung, **Deutsches Institut, Dogenstr. 7,** Gehalt bis 30 Mt. (1917)

Gesucht auf Rittergut von 600 Morgen in Thüringen ein einfacher, zuverlässiger und erbreichender, unabhängiger Landwirt, der sich nicht scheut, wenn notwendig, mit Hand anzulegen, der aber auch befähigt ist, der Wirtschaft unter Leitung des Prinzipals vorzuleiten. Gehalt nach Vereinbarung. Nur gut empfohlene wollen sich melden. unt. **Z. d. 731** in der Exped. d. Zeitg. (1917)

Zum 1. Oktober suche ich einen zuverlässigen, tätigen eriten
Verwalter,
der im Zudereibebau erfahren ist und 4- bis 6jährige Praxis besitzt. Gehalt 600 Mark. (1880)
Dr. G. Humbert, Oberamt Schraplau u. Oberböringen a. S.

Rehrbeiter Schmied
für groß. landwirtsch. Betrieb, der Aufstellungskunde besetzt hat und selbst arbeiten kann, sofort oder später gesucht. Offert. unt. **Chiffre Z. a. 728** an die Exped. dieser Zeitung. (1948)

Ein verheirateter herrschaffl. Kutscher
wird sofort oder 1. Oktober gesucht. (2036)
Gut **Mespig b. Göben i. M. Strandes.** (2036)

Zum 1. Oktober d. J. S. wird für Herrn Universitätsrat Geh. Stadtrat Dr. Eggeling hier ein
Diener
gesucht. Meldungen mit Zeugnis an
Kurselbureau Jena. (2013)

Schmiedlehrling
sucht 1. Okt. unt. günl. Beding. **H. Becker, Schmiedstr.,**
Mughastr. 3. (2006)

Lehrling
mit guter Schulbildung nicht unter 15 Jahren für **Kassabureau u. Progen-Gehalts gef.** Wohnung und Kost im Hause.
Gebr. Mullert.

✓ **Älteres energisches** (2063)
Fräulein
zu zwei Stunden von 5 und 7 Jahren auf dem Land. Gebaltsansprüche, Zeugnisse und Photographie unter der Chiffre **W. R. 12** in der Baueinrichtung **K. Prischow, Bernburgerstr. 28,** abzugeben. (2014)

Mamsell,
welche in allen Zweigen der Landwirtschaft erfahren ist und gut kochen kann, wird gesucht
Am Leibsch bei Mansfeld.
Land- u. Stadtwirtschaftlerinnen, Stützen, Kindererzieherinnen, Kochmamsellen, Köchinnen, Stubenmädchen werden gesucht und nachgeworben durch **Pauline Fleckinger, Stellenvermittlerin, Neuhäuser 3, Straße** nahe Markt. (1806)

Wegen Verheiratung der jetzigen suche ich zum 1. Oktober bei hoh. Lohn eine in der bürgerlichen Küche gut erfahrene
Köchin,
die etwas Hausarbeit übernimmt und über ihre bisherige Tätigkeit gute Zeugnisse anreichen kann. Vermittlung nicht ausgeschlossen. Meldungen zwischen 4 u. 6 Uhr. Frau **Auguste Grösse, Blumenstraße 10.**
Suche zum 1. Okt. ein älteres, tüchtiges (1879)

Stubenmädchen
und eine einfache Köchin bei hoh. Lohn. Zeugnisse nebst Photographie und Gehaltsansprüche einzu-schicken an Frau Landfammerrat **Kattisch, Frankenhofen, Aufh.**
Gesucht für 1. Okt. od. früh ein
einf. Fräulein,
Mitte 20, von Lande, das Küche und Hauswirtschaft eines alleins lebenden Herrn in Stadt selbstständig führen kann. Off. bef. d. Exped. d. Zeitg. unt. **Z. o. 732.**

Personen-Angebote.
Lebensstellung.
Für meinen **Fußeiter, 31 J.** alt, welcher mein Rittergut dicht bei Halle seit fünf Jahren zu meiner größten Zufriedenheit bewirtschaftet hat, suche ich baldmöglichst **hiesigen Wirkungs-freie,** wo sich derselbe verheiratet kann. Ich bin zu jeder Auskunft gerne bereit und erbitte gef. Anfragen sub **T. 7384** an **Haasen-stein & Vogler A. G., Halle a. S.** (1907)

Stellegenst.
Wir suchen für einen unserer Ge-schäften, welcher den verhältnismäßig schwierigen Beruf eines Buch-bruders auf die Dauer nicht mehr ausüben kann, eine Stelle als Ein-zelreiter, **Kutscher** od. dergl. Welt. ist 27 Jahre alt, verheiratet und stehen ihm beste Zeugnisse zur Seite. Eintritt nach Wunsch.
Otto Thiele,
Buchdruckerei u. Verlag, Verlag der **Deutschen Zeitung, Halle a. S.**

Deutsch sprechende Dienerte,
sowie Familien- und Büch-sorge **Luise Barwinkel** geb. **Rudo, Gielesermüllers,**
Bernburgerstr. 9, Leipzig. 2005

Suche sofort Stelle als **Portierwarter, ein Mitte 30er, kann schriftl. Arbeit verrichten, 3 Jahre in ein. Stelle als solcher. Gute Empf. Dienpr. jährl. 100 Mt., erbt bei Zus-tandekommen 150 Mt. nebst fr. Stat. u. Pension. Ges. handelt sich nicht um ein. Gehalt, sondern bloß um eine höh. Stellung, zu hab. Gute Verh. Bed. Off. u. Z. 1. 733 an die Exped. d. Zeitg.**

Suche zum 1. Oktober 1905 anderweitig
Verwalter
31 Jahre alt. Gute Zeugnisse zur Seite. Geil. Offert. unt. Fr. 1. 11 an die Annoncen-Expedition von **J. D. Küster Nachf., Bielefeld** erbet.

Verheirat. Diener, 35 Jahre, sucht, gefährt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, sofort od. 1. Okt. Stellung, eventl. auch als Portier unter kulantesten Bedingungen sofort und zur Kompagne 1905
Josef Scholz, Wormsleben bei Belfa. (1923)

Feldarbeiter,
Deutsche, Stullen, Gattiger, sowie selbstsprechende Pferdebesitzer be-zogen unter kulantesten Bedingungen sofort und zur Kompagne 1905
Wilhelm Fischer,
Stellenvermittler, (1904)
Am Güterbahnhof 3, II.
Prima Referenzen.

Tüchtige idr. Verkäuferin
in besserer Positionen sucht in Halle inf. od. hoh. Stell., gleich-welcher Branche. Off. u. L. o. 1883 an **Rudolf Mosse, Leipzig,** erbeten.
Tüchtige selbstständige Oekonomiewirtschaftlerinnen, auch jüngere, welche ihre Verheirat. beenden, suchen Stellen durch **Pauline Fleckinger, Stellenvermittlerin, Neuhäuser 3, Straße** nahe Markt. (1807)

Ein junges Mädchen, 18 J., alt, aus anständ. Familie, welches in häuslichen Arbeiten, sowie Handarbeiten erfahren ist, sucht zu **Neujahr Stellung,** wo Beschäftigung im Hause, gegenwärtige Familienangelegenheiten auf einen größeren Rittergute. Offerten unter **Z. b. 739** an die Exped. d. Zeitg. erbeten. (2046)

(Sr. Kinderfräulein (Wäuerin),
wird sofort in Halle möglichst hoh. Stell. Stellung. Off. unt. **L. o. 1921** an **Rudolf Mosse, Leipzig,** erbeten. (1969)

Mietgedulde.
Möbliertes Zimmer.
Ständes **junge Mädchen** besseren Standes suchen zum **1. Oktober** in feinerem Hause der **Vollstr., Altem Brömanns** oder deren Nähe ein möbl. Zimmer ohne Pension, am ausübenden. Binnum zur Mit-benutzung erbeten, und Familien-anfuhg erbeten. Angebote mit Preisangabe (monat.) unter **Z. c. 730** an die Exped. d. Zeitg.

Vermietungen.
Goherrschaffl. Wohnung Poststraße 18 (1906)
II. Etage, 10 Zimmer, reichliches Zubehör, Gas und elektr. Licht-anlage, Zentralheizung, sofort oder später zu vermieten, auch geteilt.

✓ Auf dem **Wühlweg** großes möbl. Zimmer an einzelne Dame mit oder ohne Pension. 1. Okt. zu vermieten. Näheres **K. Prischow, Bernburgerstr. 28,** (2052)

Alle Arten
Möbel
empfehl billig
C. Hauptmann
Möbel-Fabrik,
Halle e. a. L. (117) Str. 36.

Heirat.
Wittwer, dinstigierter Herr, Ende 40er, mit zwei erwachsenen Söhnen, wünscht sich mit nur vermöglicher Dame, auch Witwe, mit hiesiger Verheirat. Berie Offerten mit volliger Diskretion unt. **Z. 1. 724** an die Exped. d. Zeitg. (1901)
Feiner, lebensfroher, Herr, Witw., 40er, 50er, katol. angen. Erziehung, Vermögen 21.000 Mt., Gut, erbeten **glückliche Ehe** bezugsz. Dame gleich, 20 u. mind. 6000 Mt. Vermögen gleich. Geil. Nachr. erbet. unter **V. 1904** **Postamt 25** Dresden.

Familien-Nachrichten.
Ihre Verklärung beehren sich anzuseigen
Friedrich Georg von Eichel-Streiber,
Rittergutsbesitzer und Lieutenant der Reserve des Thüringischen Husaren-Regiments Nr. 12,
Margarete von Eichel-Streiber
geb. von **Bälow.**
Dieskau, den 30. August 1905.

Todes-Anzeige.
Seute abend 9 Uhr starb nach langen Leiden mein guter Mann, unser hezengeworther Vater, lieber Bruder und Schwager, der **Rittergutsbesitzer**
Wilhelm Bock
im 64. Lebensjahre.
Um stille Teilnahme bitten
25 b n i b, den 1. September 1905.
Die trauernden Güterbliebenen.

Nachruf.
Am 30. August wurde von dem Herrn aus dieser Zeit-zeit in die Ewigkeit abgerufen
Herr Renier Carl Trautmann.
Seit mehr als 20 Jahren war er Mitglied des Gemeinde-Ratsherrn und hat als solches eifrig und mit großem Ver-trauen sich an allen kirchlichen Arbeiten und Beratungen beteiligt. Er wird uns in Zukunft sehr fehlen und gern werden wir stets bei seinen und treuen Mitarbeitern gedenken.
Der Herr oder Ehefrau ist nach alter Anruhe dieser Zeit seinen Glimmeskreisen.
Großgräfendorf, den 1. September 1905.
Der Gemeinde-Ratsherr und die Gemeinde-Beretelung.

Mietgedulde.
Gestern abend 11 1/2 Uhr ver-schied unser innigstgeliebte Schwes-ter, Schwestern, Tante und Grosstante, Fräulein **Helene Gieseke** im 72. Lebensjahre.
Die Beerdigung findet am 2. September 1905, 10 Uhr, im Friedhof bei der Kapelle des Nordfriedhofs statt.

Verlobt: Fr. **Willa von Müde** m. **Hrn. Leutnant Erich von Probst** **Wieder-Remmersdorf** (Wiedershausen a. H.).
Fr. **Maria Körner** m. **Hrn. Ober-lehrer Richard Tröden** (Wien-berg, S.-L.-Meininger, Bes. Frier).
Fr. **Pauline Traugott** m. **Hrn. Dr. phil. Paul Fröhlich** (Weimar).
Fr. **Paula Schöne** m. **Hrn. Ingenieur Alwin Sempel** (Berlin-Steiglit-Berlin-Schöneberg).
Fr. **Gertrud Boyde** m. **Hrn. Kaufmann Hans Wollmuth** (Dresden).
Fr. **Ernestine** m. **Hrn. Ober-lehrer Richard Tröden** (Wien-berg, S.-L.-Meininger, Bes. Frier).
Fr. **Ernestine** m. **Hrn. Kaufmann Hans Wollmuth** (Dresden).
Fr. **Ernestine** m. **Hrn. Ober-lehrer Richard Tröden** (Wien-berg, S.-L.-Meininger, Bes. Frier).
Fr. **Ernestine** m. **Hrn. Kaufmann Hans Wollmuth** (Dresden).

Verlobt: Fr. **Willa von Müde** m. **Hrn. Leutnant Erich von Probst** **Wieder-Remmersdorf** (Wiedershausen a. H.).
Fr. **Maria Körner** m. **Hrn. Ober-lehrer Richard Tröden** (Wien-berg, S.-L.-Meininger, Bes. Frier).
Fr. **Pauline Traugott** m. **Hrn. Dr. phil. Paul Fröhlich** (Weimar).
Fr. **Paula Schöne** m. **Hrn. Ingenieur Alwin Sempel** (Berlin-Steiglit-Berlin-Schöneberg).
Fr. **Gertrud Boyde** m. **Hrn. Kaufmann Hans Wollmuth** (Dresden).
Fr. **Ernestine** m. **Hrn. Ober-lehrer Richard Tröden** (Wien-berg, S.-L.-Meininger, Bes. Frier).
Fr. **Ernestine** m. **Hrn. Kaufmann Hans Wollmuth** (Dresden).
Fr. **Ernestine** m. **Hrn. Ober-lehrer Richard Tröden** (Wien-berg, S.-L.-Meininger, Bes. Frier).
Fr. **Ernestine** m. **Hrn. Kaufmann Hans Wollmuth** (Dresden).

Verlobt: Fr. **Willa von Müde** m. **Hrn. Leutnant Erich von Probst** **Wieder-Remmersdorf** (Wiedershausen a. H.).
Fr. **Maria Körner** m. **Hrn. Ober-lehrer Richard Tröden** (Wien-berg, S.-L.-Meininger, Bes. Frier).
Fr. **Pauline Traugott** m. **Hrn. Dr. phil. Paul Fröhlich** (Weimar).
Fr. **Paula Schöne** m. **Hrn. Ingenieur Alwin Sempel** (Berlin-Steiglit-Berlin-Schöneberg).
Fr. **Gertrud Boyde** m. **Hrn. Kaufmann Hans Wollmuth** (Dresden).
Fr. **Ernestine** m. **Hrn. Ober-lehrer Richard Tröden** (Wien-berg, S.-L.-Meininger, Bes. Frier).
Fr. **Ernestine** m. **Hrn. Kaufmann Hans Wollmuth** (Dresden).
Fr. **Ernestine** m. **Hrn. Ober-lehrer Richard Tröden** (Wien-berg, S.-L.-Meininger, Bes. Frier).
Fr. **Ernestine** m. **Hrn. Kaufmann Hans Wollmuth** (Dresden).

Verlobt: Fr. **Willa von Müde** m. **Hrn. Leutnant Erich von Probst** **Wieder-Remmersdorf** (Wiedershausen a. H.).
Fr. **Maria Körner** m. **Hrn. Ober-lehrer Richard Tröden** (Wien-berg, S.-L.-Meininger, Bes. Frier).
Fr. **Pauline Traugott** m. **Hrn. Dr. phil. Paul Fröhlich** (Weimar).
Fr. **Paula Schöne** m. **Hrn. Ingenieur Alwin Sempel** (Berlin-Steiglit-Berlin-Schöneberg).
Fr. **Gertrud Boyde** m. **Hrn. Kaufmann Hans Wollmuth** (Dresden).
Fr. **Ernestine** m. **Hrn. Ober-lehrer Richard Tröden** (Wien-berg, S.-L.-Meininger, Bes. Frier).
Fr. **Ernestine** m. **Hrn. Kaufmann Hans Wollmuth** (Dresden).
Fr. **Ernestine** m. **Hrn. Ober-lehrer Richard Tröden** (Wien-berg, S.-L.-Meininger, Bes. Frier).
Fr. **Ernestine** m. **Hrn. Kaufmann Hans Wollmuth** (Dresden).

Verlobt: Fr. **Willa von Müde** m. **Hrn. Leutnant Erich von Probst** **Wieder-Remmersdorf** (Wiedershausen a. H.).
Fr. **Maria Körner** m. **Hrn. Ober-lehrer Richard Tröden** (Wien-berg, S.-L.-Meininger, Bes. Frier).
Fr. **Pauline Traugott** m. **Hrn. Dr. phil. Paul Fröhlich** (Weimar).
Fr. **Paula Schöne** m. **Hrn. Ingenieur Alwin Sempel** (Berlin-Steiglit-Berlin-Schöneberg).
Fr. **Gertrud Boyde** m. **Hrn. Kaufmann Hans Wollmuth** (Dresden).
Fr. **Ernestine** m. **Hrn. Ober-lehrer Richard Tröden** (Wien-berg, S.-L.-Meininger, Bes. Frier).
Fr. **Ernestine** m. **Hrn. Kaufmann Hans Wollmuth** (Dresden).
Fr. **Ernestine** m. **Hrn. Ober-lehrer Richard Tröden** (Wien-berg, S.-L.-Meininger, Bes. Frier).
Fr. **Ernestine** m. **Hrn. Kaufmann Hans Wollmuth** (Dresden).

Verlobt: Fr. **Willa von Müde** m. **Hrn. Leutnant Erich von Probst** **Wieder-Remmersdorf** (Wiedershausen a. H.).
Fr. **Maria Körner** m. **Hrn. Ober-lehrer Richard Tröden** (Wien-berg, S.-L.-Meininger, Bes. Frier).
Fr. **Pauline Traugott** m. **Hrn. Dr. phil. Paul Fröhlich** (Weimar).
Fr. **Paula Schöne** m. **Hrn. Ingenieur Alwin Sempel** (Berlin-Steiglit-Berlin-Schöneberg).
Fr. **Gertrud Boyde** m. **Hrn. Kaufmann Hans Wollmuth** (Dresden).
Fr. **Ernestine** m. **Hrn. Ober-lehrer Richard Tröden** (Wien-berg, S.-L.-Meininger, Bes. Frier).
Fr. **Ernestine** m. **Hrn. Kaufmann Hans Wollmuth** (Dresden).
Fr. **Ernestine** m. **Hrn. Ober-lehrer Richard Tröden** (Wien-berg, S.-L.-Meininger, Bes. Frier).
Fr. **Ernestine** m. **Hrn. Kaufmann Hans Wollmuth** (Dresden).

Café Marktschloss

Markt 13

Inhaber: Julius Goldberg.

Fernruf 294.

Nach beendeter Renovation heute Sonnabend, den 2. September

wieder eröffnet.

Bad Wittekind.

Morgen Sonntag früh 6 1/2 u. nachm. 3 1/2 Uhr

Zwei grosse Konzerte.

Kapelle der 36er.

Entrée zum Früh-Konzert 25 Pfg., zum Nachm.-Konzert 35 Pfg.

O. Wiegert, Kapl. Musikdir.

Walhalla-Theater.

Direktion: Otto Herrmann.

Ab 1. September, täglich 8 Uhr abends

Grosse Variété-Vorstellung.

Auftreten für Halle fast durchweg neuer Staffe.

The great Barra-Troupe,

amerikanischer Militär-Musikal-Ort.

Das Rossignol-Quintett,

internationales Damen-Kunstgeangs-Ensemble.

The Zellers,

genannt: „Die lustigen Lustschiffer“.

Dir. W. Immans

mit seiner Meute vorzüglich dreifarbiger Rasse-Hunde.

Les Ramoniers,

Doppel-Balancé-Akt.

Fritzi Schenke,

Vortrags-Soubrette.

Duo Paulus,

die besten holländischen Duettenisten.

Rudolf Berger,

Humorist.

Jules Greenbaum's American-Bioscope,

neue Serie lebender Photographien.

Sonntags 2 Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Trotz der grossen Attraktionen keine Preiserhöhung.

Weinhandlung * Weinstube

Ella Franziska Winkel,

Alte Promenade 31, I.

„Zum Würzburger“ am Ballmarkt

empfiehlt nur

Würzburger Bürgerbräu

(heiss und dunkel)

(Cippon-Verband) 1/2 Ltr. 20 Pfg.

Hochachtungsvoll Ludwig Riese.

Paul Knauer, Gr. Märkerstr. 14,

Telephone 1922,

Weinhandlung und Weinstuben,

hält sich bestens empfohlen.

Krieger-Begräbnis-Verein.

Monatsversammlung Montag, den 4. Septbr., abends

8 Uhr („Evang. Vereinshaus“). Tagesordnung: 1. Aufnahme

neues Kameraden. 2. Erhöhung des Beitrages der Mitglieder zu den

Beerdigungskosten 4. Quartal, bisher 100 Pfg. 3. Vereinfachung

Kameradlich. Liebet ein Der Vorstand. J. R. Fritz Behrens.

Haushaltungsschule

Gross-Lichterfelde bei Berlin, Albrechtstrasse 14a.

(Gemeinnütziger Verein).

Pensionat für Mädchen gebild. Slände zu gründl. hauswirtschaftl.

Ausbildung, einsehl. Gartenbau, unter wissenschaftl. Weisbildung.

Gr. Garten. Pensionspreis inkl. Unterr. tägl. 700 Mk. — Prospekt

versendet auf Wunsch die Anstalt.

Tadellos und schnell reinigt und färbt alles

K. Mauersberger

Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt,

Mechanisches Teppich-Klopfwerk.

Grösstes Etablissement der Provinz. — Ueber 100 Angestellte u. Arbeiter.

6 Filialen in Halle (und div. Annahmestellen).

Abholen und Rückliefern kostenfrei.

Fernruf 1248 und 1252. Fabrik-Fernruf Ammendorf 20.

Carolo-Wilhelmina.

Herzogliche Technische Hochschule

BRAUNSCHWEIG.

Programm und Vorlesungsverzeichnis für das Studienjahr 1905/6

ist erschienen und kostenlos vom Sekretariate zu beziehen.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

Täglich abends 8 Uhr:

Ensemble-Gastspiel

des „Thalia-Theaters“ zu

Berlin:

Kam'rad Lehmann,

militärisches Musikensemble

m. Gelehn u. Tons in 4 Bildern

von Kren und Schönfeld.

In Szene gesetzt vom Direktor

Alfred Schönfeld.

Musik von Julius Endshofer

und Max Schmidt.

Als Gast:

Emil Sondermann

als

Kam'rad Lehmann.

Am Dirigentenpult:

der Komponist Max Schmidt.

1. Bild:

Abstieg vom Regiment.

2. Bild:

Zur Liebung in Zwimminde.

Internationales Strandfest.

3. Bild:

Im Reiche der blauen Wölfinen.

Bestenfalls Jagd- und

Zigaretten-Finale.

4. Bild:

Im Manöver.

Großes Manöverbild.

Ca. 50 Mitwirkende.

Im Berliner „Thalia-Theater“

erreichte das Ensemble mit

glänzendem Erfolge

aufgeführt! [1902

Während der Dauer des Gast-

spiel sind Vorverkauf zu

ermäßigten Preisen u. Pässe-

partenbillets aufgehoben.

Sonntag, den 3. Sept.,

nachm. 4 Uhr:

Gr. Nachmittagskonzert.

Dirigent:

Herr Kapellmeister Joh. Vetter.

Abends 8 Uhr:

Große Vorstellung.

Triumph-Automat,

Leipzigerstr. 85, Ecke Königstr.,

am Leipziger Turm.

Großes Automaten-Restaurant

am Platz.

Reichste Auswahl in vorzüg-

lichen Speisen u. Getränken.

Sonntag früh von 10 Uhr ab:

Kohlsuppe und Hühnersuppe

à 10 Pfg. [1905

Friessende von Huhn à 50 Pfg.

Bessere kinderlose Beamtenfam-

ilien! junges Mädchen aus

guter Familie für den Winter in

Pension Offerant.

Z. b. 707 an die Erheb. d. Bg. erb.

Sichere Existenz durch Teilnahme

an einem

Vorbereitungskursus für das Lehrentinnen-Examen

erlangen junge Mädchen besserer Stände, welche mindestens das

16. Lebensjahr vollendet haben. Die Ausbildung für das staatl.

Examen für Lehrentinnen genügt Elementarbildung. Zur Auswahl

kommen das Examen auch in der Heimats-Prüfung abgelegt werden.

Damen, welche die Prüfung nicht bestehen wollten, erhalten bis zum

nächsten Prüfungstermin unentgeltlichen Unterricht. Beden-

kende Stipendierparnis, da nur 15-20 Ufr. monatliches

Lehrgeld.

„Lehrentinnen-Kursus“ in Königsberg, D. P.,

Wittentragheim 10. [1905



Norddeutscher Lloyd
BREMEN
Vorzügliche Schnell-Postdampferverbindungen
BREMEN
nach
AMERIKA
Newyork Baltimore
Südamerika
Mittelmeer-Aegypten
Ostasien-Australien
Nähere Auskunft erteilt:

Peckolt & Raake in Halle, Riebeckplatz.



Trunksucht

Für immer begeben durch das in so zahlreichen Fällen mit glänzendem Erfolg angewandte **DR. FRIEDRICH'S** Heiliges Mittel kann, da es keinen Schaden hat, dem Trunksüchtigen auch ohne dessen Willen in jeden derartigen bedauerlichen Zustand wieder in eine vollkommene Gesundheit zurückzuführen, bis mit dieser Selbstheilung beizugehen, sind ihrer Familie und der Gesellschaft anzurathen worden, mit einem solches, Willens und von diesem förmlich ausgesprochen werden. Selbst die schwersten Fälle sind durch dieses Mittel in kürzester Zeit geheilt worden. Die Wirkung ist in jedem Falle beweisbar. Die Heilung ist in jedem Falle beweisbar. Die Heilung ist in jedem Falle beweisbar. Die Heilung ist in jedem Falle beweisbar.

Weine
der Fürstlich Löwenstein-Wertheim-Freudenbergschen Hofkellerei in Wertheim am Main.
Naturrein, selbstgebacken aus den Fürstlichen Weingärten am Main.
Preisliste kostenfrei.

Gustav Uhlig



empfiehlt sein grosses Lager in

Damen- u. Herren-

Taschenuhren

in Gold, Silber, Stahl, Tula, Perl-

mutter, mit guten Werken, stets

die grössten Neuheiten zu den

solidesten Preisen.

Auf jede Uhr leiste ich

2 Jahre reelle Garantie.

Gold-Bijouterie,

Armbrüder, Brochen, O-

rringe u. Ringe jeder Art,

sowie Herren- u. Damen-

ketten in Gold, Silber,

Double etc. [1903

in reichster Auswahl

zu billigsten Preisen.

Gustav Uhlig,

Uhrmacher,

untere Leipzigerstrasse.

Zoolog. Garten.

[1900

Vom 2.-4. September

im großen Saalraum

Große

Kaninchen-

Ausstellung.

Der Eintritt ist jedem Bes-

ucher des Gartens gestattet,

der im Besitz eines Kataloges

ist, welcher am Saal-Eingang

für 10 Pfg. verkauft wird.

Für Personen unter 12 Jahren,

welche die Ausstellung nur in

Begleitung Erwachsener be-

suchen dürfen, ist der Erwerb

eines Kataloges nicht erforder-

lich, es ist aber für diese ein

Aufschlag von je 5 Pfg. zu

zahlen.

Am Sonntag, den 3. Sept.

konzertiert von 3/2 bis 6 1/2 Uhr

das Orchester des

Herren Kapellmeister Thiem.

Eintrittspreis:

Erw. 50 Pfg., Kinder 30 Pfg.

Anwärtler Theater.

Sonntag, den 3. und Montag,

den 4. Sept. 1905.

Leipzig (Neues Theater): Der

Freischütz. — Montag: Claudio,

Barber: Die Geschwister.

Leipzig (Altes Theater): Nachm.:

Das Weib des Tartuffe. Abends:

Eine tolle Nacht. — Montag:

Das Weib.

Klavier-Stimmen

übernimmt die Pianofortlehrerin

von Gutt. Strompholz, Stelle. Hr.

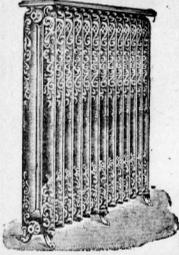
Ulrichstr. 25. Gine. Sämann, langj.

Bertrater von Blüthner-Fif.

Französisch

erteilt gründlich Mlle. F. vager,

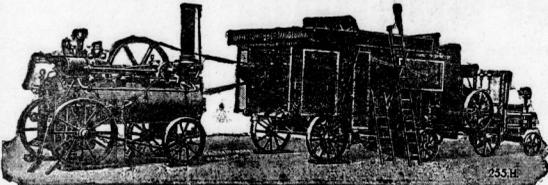
Breitstrasse 16, II. [1905



Hallesche Röhrenwerke G. m. Halle S.,
b. H., Fernspr. 901.
Abteilung C.
Zentralheizungen aller Systeme.
Wintergarten- u. Gewächshausbau.
Lüftungs- und Trockenanlagen. [1977]
Arbeiter-Wascheinrichtungen. Brausebadanlagen.
Kostenanschläge u. Ingenieurbesuche kostenlos u. ohne Kaufverpflichtung.
Telegr.-Adr.: Röhrenwerke.

Nordhäuser Parkett-Fabrik
August Beatus, Nordhausen a. Harz
empfiehlt seine gut gepflegten, absolut trockenen und unverwundlichen
Stabfußböden
in Eiche und Rotbuche, auf Blauböden oder nach dem neuen System
auf Beton mit **Feber und Dute** (D. R. P. 156 006) in Asphalt verlegt,
sowie **Tafel-Parketten** in reicher Materialwahl und eleganter
Ausführung, fertig verlegt und gewachst.
Eichene und rotbuche profilierte Treppenschritte nach Maß,
Bretter für Halle und Umgebung:
Conrad Röhrborn, Halle a. S.,
Moritzwinger 13. [1922]

GARRETT SMITH & Co.,
Magdeburg-Buckau.
Lokomobilen u. Dampf-Dreschmaschinen.



Riesen-Dampf-Dreschmaschinen
mit Patent-Selbst-Einlegern, Tagesleistung bis 900-1000 Zentner.
Neue Langstrohpresen
für Bindfaden- u. Drahtbindung, Ersatz für Ballen- u. Glattstrohpresen
Kataloge und Preislisten kostenfrei. [5417]

Bewährtes deutsches Fabrikat.
Drillmaschinen „Hallensis“ und
Löffelsystem,
ausgerüstet mit neuesten Ver-
besserungen,
patentiert in Deutschland
und dem Ausland, bis
jetzt geliefert. 35
000 Stück.
Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen
F. Zimmermann & Co., Aktien-
Gesellschaft, Halle a. S.
Rübenheber,
Kartoffelgraber
neuester Konstruktion,
leichtzügig, D. R. G. M.,
sowie sämtliche andere landwirtschaftliche Maschinen.
Kataloge umsonst und postfrei. [1982]

Für Industrie und Landwirtschaft
Liefert **R. WOLF** MAGDEBURG-
BUCKAU
fabrierte und feststehende Satteldampf- und Patent-
Heissdampf-
Lokomobilen bis zu 500 Pferdestärken.
Wirtschaftlichste, dauerhafteste und zuverlässigste Betriebs-
maschinen der Neuzeit.
Leichte Wartung.
Verwendung jedes Brennmaterials. Verwertung des Abdampfes. Grosser Kraftüberschuss.
Zweigbüreau Leipzig, Leipzig-Gohlis, Ackerstr. Hallescher Platz 32.

S.T.A.
Briketts
v. Sachsen-Thüringen:
Grube von der Heydt
h. Ammendorf (Hämchen).

Wäscherollen
neuester und bester Konstruktion.
Aller Art und Grösse.
Langjähr. Garantie! Billigste Preise!
Stets grosses Lager!
Prospekte gratis und franko.
A. Landmesser,
Halle a. S., Wurmliitzerstr. 108.
Werkstat. für Drehtrollen.
Blüthner-Flügel,
fast neu, prachtvoller Ton, ver-
kauft außerst preiswert [1988]
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33.

Landwirtschaftl. Winterschule Wittenberg,
Lehranstalt der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.
Die Anstalt eröffnet am 1. November d. J. 3 Uhr nachm.
ihren 35. Kursus. Der Unterricht wird in zwei Klassen erteilt.
Reichhaltige Lehrmittellieferung sowie zahlreiche Ausflüge und
Wochen unterrichten den Unterricht. Preisangabe 1914/15: 61 Schilling.
Zur Teilnahme genügt Selbstausbildung. Kandidaten über 20 Jahre
kommen als Hörer einzutreten. Für billige Unterkunft bei Bürgern der
Stadt wird Sorge getragen. Lehrplan und Schulbericht, sowie jede
nähere Auskunft kostenfrei durch den Direktor.
Sobaldige schriftliche Anmeldung erwünscht. [1912]
Der Vorsitzende des Kuratoriums: Der Direktor:
Landrat Frhr. v. Bodenhausen. Dr. v. Spillner.

Sehenswerte Ausstellung
von zirka 100 kompletten Zimmereinrichtungen.
Hauptmöbelmagazin
Paul Michaud
LEIPZIG
Hainstr. 1 (am Markt)

Germania
ist der beste, billigste Düngestreuher der ganzen Welt, übertrifft
alle anderen Systeme.
Germania
Geräte unter
garantierter
Bedingung
so lang oder besser.
Generalvertreter: H. Dedekind, Halle a. S. [2042]

Brausefeder No. 112 mit abgerundeter Spitze,
112 **BRÄUSE & CO**
ISERLOHN.
berühmte Bürosfeder. Preis d. Grs. 2.— Mk. [1559]
Überall vorrätig, wo nicht, direkt und portofrei ab Fabrik.

Gold-Electroplatt. Uhren.
Nur 15 Mk.
Wer einen verlässigen genauen Zeitmesser
braucht, derlei vertritt uns denn die besten
Gold-Uhren-Produzenten. Diese Uhren
besitzen ein ganz verlässliches, genau
erprobtes Zeitwerk, mit 16 Stücken
und liefern mit für ihre Höhe eine
breiteste mögliche Garantie. Die
Uhrenwerke sind mit einem
Sprungwerk (Sonnente) versehen,
das jederzeit ausgetauscht, leicht
ausgetauscht werden kann, von moderner
flacher Bauart und aus dem neu-
erfindenen, absolut unzerbrechlichen
amerikanischen Gold-Metall be-
steht und ausserdem noch auf elek-
trischen Wege mit einem Goldbatterien
übertragen und von einer echten gold-
blauen Farbe 200 Uhr liefert, nicht
zu unterscheiden. Diese Uhren tragen
für sich selbst, sind aber einjährig
für den allgemeinen Gebrauch, haben mit dem Preis für Herren- oder
Damen-Uhren auf nur 15.— Mk. — und — und — (früher 20.— Mk.)
berühmt. Zu jeder Uhr ein Zertifikat mit. Zudem, auch
Gold-Platte-Uhren für Herren und Damen (auch Briketts) à 5.—,
8.— und 12 Mk. sehr nicht herunter zu lassen. Diese Uhren sind
sicher genommen, daher kein Risiko! Der Verkauf anderer Uhren, sowie
ähnlich ent. Gebrauchs- und Schmuckgegenstände liegt für die Wahrheit
unserer Versicherung. Besondere unsern Schmuck- oder verarbeitete Gegen-
stände. Bestellungen sind zu richten an die gerichtlich protokollierte
Firma: **M. Feilth, Wien VI, Hauptplatz 45.** Lieferant
des Kaiserl. Königl. Hauptkassens-Verkaufes.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen
Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und
Waschküchen, Badeeinrichtungen.
Mehr als 1000 im Betrieb.
Sachse & Co., Halle S.
Alte Heizeinrichtungen am Platz.
Zweigbüreau: Dresden und Bresten Oshl.

Fa. Gebrüder Baensch,
Dölan (Bez. Halle a. S.).
Gegründet 1872.
Blau bei Halle a. S. Eigener Betrieb: Baensch,
Hof- und Eisenbahn- Blaubauhalle.
Station.
Chamotte-Fabrikate,
hochfeuerfest, für alle Industrie-Zwecke.
Stampf-Caolin, hochfeuerfest.
Ton und Caolin eigener Graben.
Chamotte-Mörtel, fertig zum Gebrauch.
Beste Referenzen. [9618]
Kosten-Anschläge, Offerten und Muster gratis.

Telephon 2173.
Zeichnungen
HOHNSCHNITTE
Liebes Zinkätzungen
Rudolf & Beissner-Halle
Paul Schumann
Lindenstr. 44.

nur Hainstrasse 1.
Braut-Ausstattungen in jeder Preislage.
Kataloge auf Wunsch. [1960]

Zur
III. Klasse Königl. Preuss. Lotterie
(Ziehung 8. und 9. September)
hat noch
1/4 und 1/2 Lose
abzugeben

Burchardt, Königlicher Lottereeinnehmer,
Halle a. S., Leipzigerstrasse 56.

Marke **„Pfl“**
Bruckdorfer Briketts.
1500 000 Mk.
auf Acker von 3% an auszuliefern.
H. Silberberg, Silber-
Babt.

Parlehn bis März 300.—
ratenweise Rück-
zahlung, gibt direkt u. schnell
Erlaubnis. **„FORTUNA“** (Berlag
strasse 4. Bahf. Danfurt. Stück.
[1797])
Wer Geld
von 100 Mark aufwärts (auch
weniger) zu jedem Zweck braucht,
kann nicht, schreibe sofort an das
Bureau **„FORTUNA“** (Berlag
von Göttingen), Königstr.
i. Pr., Königl. Postlage. Daten-
weise Rück. Stück. [1797]

B. J. Baer,
Halle a. S., [1909]
Leipzigerstr. 30.
750 000 Mk. nutzbringende
Zinstitel
geben auf Acker à 3% anzuliefern.
Sch. auf A. V. 104 an Rudolf
Mosse, Magdeburg. [1968]
Wer Geld zu jedem Zweck u.
100 Mk. aufwärts
braucht
kann nicht, schreibe sofort an Prietz,
Berlin, Kleine Franzfurter-
strasse 11. Wird nachm. Rück-
zahlung. Rückporto erbeten.
Gibt Geld Selbstgekauft reell.
Leuten bis 200. 300. Cont.
Beding. Anrechnung. M. Tschopp.
Berlin W. 21, Surfürstendamm 212.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Merzbach, 2. Sept. (Amtsantritt. — Bürgermeisterei.) Unter neuer Stadtkammerherrn, Herr G. Homed...

Wittenberg, 1. Sept. (Entlassungen.) Vorgestern nachmittag entsprang aus dem hiesigen Amtsgerichtsgefängnis ein in...

Wittenberg, 1. Sept. (Eheverweigerung.) Das den Jordanischen...

Wittenberg, 1. Sept. (Fuerer.) Zum zweiten Male in dieser Woche, zum vierten Male seit acht Tagen wurde heute mittag in der...

Wittenberg, 1. Sept. (Eheverweigerung.) Das den Jordanischen...

99er original Pottel & Broskowski, Wein-Grosshandlung. (seit 1893 bei weitem die edelste Crescenz) mit mehrjährigem Flaschenlager und prachtvoll entwickelter Blume, empfehlen zu mässigen Preisen

Königlich Preussische Staats-Modalle Seidenstoffe schwarze weisse farbig. In unvergleichlicher Reiche Auswahl. Immer die neuesten und schönsten. Eine sehr billige 4 Knüttelungs-Modalle, 6 Gottliebent-Modalle. Deutschlands größtes Spezial-Seidengeschäft. Hoch. Seidenstoff-Wohrelei Michels & Co. Berlin SW 19. 43 Leipziger Strasse 43. Exakte Markgrafen-Strasse. (1008) Proben portofrei

Vertical text on the left margin, including 'prik', 'Harz', 'Bittichen', '23 e', 'verf.', 'legener', '12/22', 'erg.', 'nachm.', 'erreich.', 'e und', 'Schüler', 'Näher', 'zu der', 'die jebe', '1912', 'Dr.', 'ner.', 'gen.', '1905', 'rie', '56', 'k.', 'von', 'hen', 'un-', 'len-', 'e.', 'e.', '989', 'arc', 'es-', 'em.', 'loft', '965', 'il.', 'il.', '98', '98', '2.'

Vertical text on the right margin, including 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt', 'urn:nbn:de:gvb:3:1-171133730-16872166X190509031-12/fragment/page=0013', 'DFG'

